

# Wochenblatt für Wilsdruff

Charandt, Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

## Amtsblatt

für die Kgl. Amtshauptmannschaft Meissen, für das Kgl. Amtsgericht und den Stadtrat zu Wilsdruff, sowie für das Kgl. Forstrentamt zu Charandt.

Kokalblatt für Wilsdruff.

Altanneberg, Birkenhain, Blankenstein, Braunsdorf, Burthardtswalde, Großsch, Grumbach, Grund bei Rohorn, Helbigsdorf, Herzogswalde mit Sandberg, Hühndorf, Kaufbach, Kesselsdorf, Kleinschönberg, Klipphausen, Lamperdsdorf, Limbach, Losen, Rohorn, Rittig-Rothsch, Rünzig, Reutirchen, Reutanneberg, Niederwartha, Oberhermsdorf, Böhsdorf, Böhsdorf bei Wilsdruff, Reizig, Rothschönberg mit Berne, Sachsdorf, Schmiedewalde, Sora, Steinbach bei Kesselsdorf, Steinbach bei Rohorn, Seeligstadt, Spechtshausen, Taubenheim, Unterdorf, Weistroy, Wilsbera.

Erscheint wöchentlich dreimal und zwar Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Bezugspreis vierteljährlich 1 Mk. 30 Pf., durch die Post bezogen 1 Mk. 54 Pf. Inzerate werden Montags, Mittwochs und Freitags bis spätestens mittags 12 Uhr angenommen. — Inzeratspreis 15 Pf. pro viergespaltene Korpuszeile.

Druck und Verlag von Martin Berger in Wilsdruff. — Verantwortlich für die Redaktion Martin Berger daselbst.

No. 22.

Sonnabend, den 20. Februar 1904.

63. Jahrg.

Das diesjährige Musterungsgeschäft im Aushebungsbezirke Rossen wird in der nachstehend bemerkten Weise stattfinden:

**Mittwoch, den 16. März 1904,**

von vormittags 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr an

für die Militärpflichtigen aus der Stadt Lommajsch und aus nachstehenden Ortschaften des Amtsgerichtsbezirkes Lommajsch: Albertis, Altlommajsch, Altfattel, Arntis, Baderfen, Barmenig, Beicha, Berntis, Birnenig, Gurschütz, Daubnis, Demmschütz, Dobernitz, Dohlschütz, Dörschütz, Dölsch, Domschütz, Eulig, Gleina, Graupzig mit Gödelitz, Jbanitz, Jessen, Klappendorf, Köbschütz, Krepta, Langsch, Leippen mit Lindigt, Schänitz und Leszen, Leuben mit Ketzergasse und Löbschütz

im Schießhause zu Lommajsch;

**Donnerstag, den 17. März 1904,**

von vormittags 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr an

für die Militärpflichtigen aus den nachstehenden übrigen Ortschaften des Amtsgerichtsbezirkes Lommajsch: Loffen, Marischütz, Meila, Mertis, Messa, Mettelwitz, Mügen, Neckanis, Nelsanis, Niederstaucha, Niederschöwis, Oberstaucha, Palsch, Pelschütz, Pilschütz, Planitz, Pottitz, Praterichütz, Pröda, Proßitz b. Sch., Proßitz b. St., Rahlitz, Randa, Reizig, Scheerau, Schleinitz mit Berba, Schweinitz, Schwoschau, Stieglitz, Stendren, Striegnitz, Treben, Trogen mit Grauswitz, Wachtitz, Wahnitz, Wanden, Weichschenhain, Wilschütz, Wuhwitz, Ziegenhain, Zöthain, Zschellitz und Zischowau ebenfalls

im Schießhause zu Lommajsch;

**Freitag, den 18. März 1904,**

von vormittags 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr an

für die Militärpflichtigen aus der Stadt Wilsdruff, sowie aus nachstehenden Ortschaften des Amtsgerichtsbezirkes Wilsdruff: Altanneberg, Birkenhain, Blankenstein, Burthardtswalde, Großsch, Grumbach, Helbigsdorf und Herzogswalde

im Gasthose „zum Adler“ in Wilsdruff;

**Sonnabend, den 19. März 1904,**

von vormittags 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr an

für die Militärpflichtigen aus den nachstehenden übrigen Ortschaften des Amtsgerichtsbezirkes Wilsdruff: Hühndorf, Kaufbach, Kesselsdorf, Kleinschönberg, Klipphausen, Lamperdsdorf, Limbach, Losen, Rünzig, Reutirchen, Reutanneberg, Niederwartha, Oberhermsdorf, Böhsdorf, Böhsdorf b. W., Rothschönberg, Sachsdorf, Schmiedewalde, Sora, Steinbach b. St., Unterdorf, Weistroy und Wilsberg ebenfalls

im Gasthose „zum Adler“ in Wilsdruff;

**Montag, den 21. März 1904,**

von vormittags 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr an

für die Militärpflichtigen aus den Städten Rossen und Siebenlehn

im Gasthose „zum Deutschen Haus“ in Rossen;

**Dienstag, den 22. März 1904,**

von vormittags 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr an

für die Militärpflichtigen aus den nachstehenden Ortschaften des Amtsgerichtsbezirkes Rossen: Abend, Augustsberg, Bieberstein, Bodenbach, Breitenbach, Burkersdorf, Choren-Loppischabel, Deutschendorfa, Dittmannsdorf, Elgersdorf, Gölsch, Gohla, Gottschalksgrund, Gruna mit Alendorfer Leiden, Grischfeld, Höfgen, Hohentanne, Klendorf, Karcha, Kassenberg und Klessig

im Gasthose „zum Deutschen Haus“ in Rossen;

**Mittwoch, den 23. März 1904,**

von vormittags 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr an

für die Militärpflichtigen aus den übrigen Ortschaften des Amtsgerichtsbezirkes Rossen: Kreitsa, Leschen, Lütewitz, Mahlschütz, Raltitz, Rartritz, Mergenthal, Muschwitz, Niederena, Nohlschütz, Oberena, Oberguna, Oberschöwis, Petersberg, Winnewitz, Wriesen, Radewitz, Rauschwitz, Reinsberg mit Drehsfeld und Wolfsgrün, Rhäta, Rüsseina, Saulitz, Schrebnitz, Stahna, Starzbach, Wendischdora, Wetzowitz, Wolkau, Zella und Zetta mit Galschütz ebenfalls

im Gasthose „zum Deutschen Haus“ in Rossen;

**Donnerstag, den 24. März 1904,**

von vormittags 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr an

**Losungstermin** für den gesamten Aushebungsbezirk Rossen

im Gasthose „zum Deutschen Haus“ in Rossen.

Sämtliche in dem Aushebungsbezirke Rossen anhängliche Militärpflichtige der Altersklasse 1884/1904, ingleichen die zurückgestellten früherer Altersklassen einschließlich der bei den früheren Aushebungen überzählig gebliebenen Mannschaften, ferner die Militärrestanten und überhaupt solche, über deren Militärverhältnis noch nicht endgültig entschieden worden ist, oder welche von der Wiederholung der Bestellung nicht ausdrücklich entbunden worden sind, haben sich bei Vermeidung der in § 33 des Reichs-Militär-Gesetzes vom 2. Mai 1874, verbunden mit § 26, Punkt 7 der Deutschen Wehrordnung vom 22. Juli 1901 angedrohten Strafen und sonstigen Nachteile in den vorgedachten Musterungsterminen pünktlich zu erscheinen.

In Fällen, in welchen die persönliche Bestellung eines vorgeladenen Militär-

pflichtigen **krankheitshalber** unzulässig ist, sind zur Entschuldigung des Ausbleibens ärztliche Zeugnisse, welche, sofern der ausstellende Arzt nicht amtlich angestellt ist, von der Ortspolizeibehörde zu beglaubigen sind, beizubringen (§ 62, Punkt 4 der Wehrordnung).

Das Erscheinen im Losungstermine seitens der Losungsberechtigten ist **frei gestellt**, da für die Abwesenden ein Mitglied der Ersatz-Kommission losen wird. Die Herren **Gemeindevorstände** und von Seiten der Stadträte und bezw. Stadtgemeinderäte je ein **Ratsmitglied** bez. Beamter der Behörde haben zu den Musterungsterminen sich mit einzufinden und behufs etwaiger Auskunfterteilung über die Verhältnisse der Bestellungspflichtigen auch während des Termines anwesend zu sein.

Zugleich werden die Militärpflichtigen darauf aufmerksam gemacht,

1. daß jeder Militärpflichtige sich im Musterungstermine freiwillig zum Dienstentritte melden darf, ohne daß ihm jedoch hieraus ein besonderes Recht auf die Auswahl der Waffengattung oder des Truppenteils erwächst (§ 63, Punkt 8 der Wehrordnung);

2. daß alle etwa wegen **häuslicher Verhältnisse** oder sonst anzubringenden **Anträge auf Zurückstellung einige Zeit vor dem Beginne der Musterung und spätestens im Musterungstermine selbst** unter Beifügung der nötigen Nachweise und Bescheinigungen einzureichen sind, da auf die Verbeihung eines nachträglichen zu führenden Beweises keine Rücksicht genommen werden darf. Insbesondere sind, wenn das Gesuch mit Krankheit der Angehörigen begründet werden soll, die Beseren der königlichen Ersatz-Kommission in dem Musterungstermine zum Zwecke der Untersuchung durch den diensttuenden Militärarzt vorzustellen. Ist dies unzulässig, so ist ein Zeugnis des **Bezirksarztes** über den Gesundheitszustand, beziehungsweise über die behauptete Arbeits- und Auffichtsunfähigkeit der betreffenden Angehörigen beizubringen;

3. daß Zurückstellungs-Anträge, zu welchen nicht das dafür bestimmte **Formular** verwendet worden ist, als formell unzureichend zurückgewiesen werden müssen;

4. daß auf alle Zurückstellungs-Anträge, welche erst nach beendigter Musterung eingereicht werden, von der königlichen Ober-Ersatz-Kommission in Gemäßheit der Bestimmung in § 63, Punkt 7, Absatz 2 der Wehrordnung nur dann entschieden werden wird, wenn die Veranlassung zur Reklamation erst nach beendigtem Musterungsgeschäft eingetreten ist;

5. daß Reklame gegen die Entscheidung der königlichen Ersatz-Kommission an die königliche Ober-Ersatz-Kommission, sowie gegen die Entscheidung der königlichen Ober-Ersatz-Kommission an die königliche Ersatzbehörde III. Instanz gelangen, und daß Beschwerden gegen die Entscheidung der königlichen Ober-Ersatz-Kommission, da dieselben anordnungsgemäß **spätestens bis zum 31. August** der königlichen Ersatzbehörde III. Instanz mit der erforderlichen Begründung vorzulegen, zu dem Ende einige Zeit vorher bei der königlichen Ersatz-Kommission einzureichen sind, und haben die Ortsbehörden diejenigen Bestellungspflichtigen ihres Ortes, deren Familienverhältnisse eine Zurückstellung derselben nötig erscheinen lassen, an das zu erinnern, was sie der deshalb einzuwendenden Reklamation halber zu beachten und zu tun haben;

6. daß wer an **Epilepsie** zu leiden behauptet, auf eigene Kosten drei glaubhafte Zeugen hierfür zu stellen oder ein Zeugnis des **Bezirksarztes** beizubringen hat. Die Abhörung der Zeugen ist tunlichst einige Zeit vor der Musterung hier zu beantragen.

Endlich werden

7. die Ortsbehörden auch auf die nach § 62 der Wehrordnung ihnen obliegende Pflicht, für nochmalige Vorladung und rechtzeitige Bestellung der Militärpflichtigen zu sorgen, sowie nach darauf hingewiesen, daß Zeugnisse, welche wegen erbetener Zurückstellung von ihnen ausgestellt beziehentlich in das vorsehend unter 3 gedachte Formular eingetragen werden, entweder auf eigene genaue Kenntnis der Verhältnisse des darin Nachsuchenden oder auf das Ergebnis eingezogener sorgfältiger Erkundigungen darüber sich gründen müssen, und **daß eine bloße Beglaubigung anderer Art**, mit Ausnahme der oben erwähnten Beglaubigung ärztlicher Zeugnisse, **hierzu nicht ausreicht**.

Meissen, am 16. Februar 1904.

Der Civil-Vorsitzende

der königlichen Ersatz-Kommission des Aushebungsbezirkes Rossen.

92 B. Rossow. G.

Die königliche Ersatz-Kommission des Aushebungsbezirkes Rossen wird im Anschlusse an das diesjährige Musterungsgeschäft über etwaige **Anträge von Mannschaften der Reserve, Marinereserve, Landwehr, Seewehr, Ersatzreserve und Marine-Ersatzreserve**, sowie von **ausgebildeten Landsturmpflichtigen** des zweiten Aufgebots auf Zurückstellung wegen häuslicher, gewerblicher und Familienverhältnisse

**Donnerstag, den 24. März d. J.,**

vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,

im Gasthose „zum Deutschen Haus“ in Rossen

Entscheidung fassen.

Alle diese Mannschaften, welche auf Grund von § 122 der Deutschen Wehrordnung in der Fassung vom 22. Juli 1901 (S. 191 des Ges.- und Verordnungs-Blattes vom Jahre 1901) auf Zurückstellung wegen vorgedachter Verhältnisse Anspruch erheben



Natural-  
at 1898  
reise des  
Hundert  
halb der  
reichung

04.  
G.

Japan  
kampff-  
Kriegs-  
werden  
schäden  
wie die  
aufend

ausch  
gen die  
inglich,  
hüfste-  
eifigen  
Zeit-  
apaner  
dungs-  
richtef,  
eneral-  
ind  
eitigen

uplage  
m wir  
itionen  
n von  
Armee  
uf des  
genan  
elaudet  
lanfen-  
an der  
aufzu-  
Arthur  
ich ber  
durch  
afte ge-  
94 ein  
Die  
durch-  
denen  
ehenden  
lungen  
blischen  
apaner  
is be-  
lbinsel,  
etwa  
nach  
ter die  
iff des  
amische

Sig in  
ffenden  
g sub.

s nach  
irischen  
Reise  
Der  
effärte,  
Regi-  
terland  
e Guch  
t, und  
mdge

wird  
Japan  
h aber  
durch  
durch

nehmen  
machen  
sonder-  
ize ab-  
Später  
Schahol  
n nach  
ralität

Witabo  
ette in  
er Ver-

e Mel-  
it auf-  
geblich  
Tokio  
dem  
nischen  
An-  
Arthur  
Das  
ander-  
wähnt.  
pedo-  
Der  
nichtete  
5 Uhr

zwei russische Kriegsschiffe an, welche dicht am Eingange des Hafens lagen. Sein Torpedo traf ein deutsches Schiff, wodurch eine Explosion entstand. Die beiden japanischen Kriegsfahrzeuge kehrten alsdann umgekehrt zurück.

Ein anderes Telegramm aus Tokio besagt, daß die Beunruhigung der Kriegsschiffe vor Port Arthur durch japanische Torpedoboote ununterbrochen fortgesetzt werde. Diese Angabe ist durchaus wahrscheinlich. Das russische Geschwader von Port Arthur muß festgehalten werden, um den Japanern die erwünschte Landung von Truppen in der Gwantungbucht zu ermöglichen.

Einen echten Seemannsstoß fand der Kommandant des untergegangenen russischen Minenschiffes „Zemleji“. Als die Boote ausgelegt wurden, hat die Besatzung den Kommandanten, das Schiff ebenfalls zu verlassen. Er lebte das entschieden ab und ging mit seinem Schiff unter. Seine letzten Worte waren: „Lebet wohl, Kinder, rettet Euch und kümmert Euch nicht um mich.“

Ueber Deutsche im Bereiche des Kriegsschauplatzes in Ostasien entnehmen wir der Täglichen Rundschau: Ganz unbedeutend ist das Deutschthum in Korea. Außer einer Handvoll Kaufleute gibt es da nur noch im Holzbienst einige Beamte deutscher Nationalität. Die Gesamtzahl der Deutschen in Korea wird auf 42 angegeben, wenig genug gegenüber der Gesamtzahl der Fremden, die etwa 25000 betragen soll. Davon kommen allerdings mehr als 5000 auf die Chinesen und über 1900 auf die Japaner. Zahlreicher als in Korea sind die Deutschen in der Mandchurie. Hier genaue Zahlen zu geben, dürfte freilich unmöglich sein. In ganz Sibirien gibt es vielleicht 1000

Reichsdeutsche. Davon entfällt freilich auf das Kriegsgebiet des fernem Ostens nur der kleinste Teil. Dort ist das Deutschthum fast ausschließlich durch drei deutsche Großfirmen und ihre Angestellten vertreten. In Wladwostok besteht eine deutsche Handelsagentur, die einzige ihrer Art in ganz Sibirien. So wenig hier im fernem Osten die Zahl der Deutschen ins Gewicht fällt, so groß ist das Ansehen der deutschen Geschäftsleute. Deutsche Reisende erzählen, daß sie in Dalni und Port Arthur Städten fanden, wo sie glauben konnten, in der deutschen Heimat zu sein.

### Kirchennachrichten.

**Wilsdruff.**  
Am Sonntag Involant.  
Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst (Text: 1. Moie 3, 1-6).  
Nachm. 1 Uhr Christenlehre mit der konf. weibl. Jugend. Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst.  
Mittwoch, den 24. Februar.  
Vorm. 9 Uhr Beichte und heiliges Abendmahl.

**Grumbach.**  
Am Sonntag Involant.  
Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.  
Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst.

**Kesselsdorf.**  
Am Sonntag Involant.  
Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst: Pfingstlicher Dieb.  
Nachm. 1 Uhr Taufgottesdienst: Parter Lic. th. Lehmler. Nachm. 2 Uhr Festenbeten in Oberherndorf. Nachm. 3 Uhr Festenbeten in Kaufbach.

**Weistropf.**  
Am Sonntag Involant.  
Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.  
Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst.

**Sora.**  
Am Sonntag Involant.  
Vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst.  
Nachm. 1/2 Uhr Festenbeten mit der 1. Schulkasse.  
Mittwoch, den 24. Februar.  
Nachm. 1/2 Uhr 1. Passionsgottesdienst.

**Röhrsdorf.**  
Am Sonntag Involant.  
Vorm. 1/2 Uhr Festgottesdienst.

**Herzogsvalde.**  
Am Sonntag Involant.  
Vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst (Mtth. 26, 1-29).

**Tanneberg.**  
Am Sonntag Involant.  
Vorm. 9 Uhr Festgottesdienst. (Pastor in Hankenshein).

**Blankenstein.**  
Am Sonntag Involant.  
Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst (Herr Pastor Rödel aus Tanneberg).

### Wochenspielsplan der Dresdner Theater.

**Königliches Opernhaus.**  
Sonntag, 20. Februar. Die Hugenotten. Anf. 7 Uhr.  
Sonntag, 21. Februar. Die Hugenotten. Anf. 7 Uhr.

**Königliches Schauspielhaus.**  
Sonntag, 20. Februar. Herodes und Mariamme. Anf. 1/8 Uhr.  
Sonntag, 21. Februar. Der Strom. Anf. 1/8 Uhr.  
Montag, 22. Februar. König Saul. Anf. 7 Uhr.

### Darlehens-, Spar- und Landwirtsch. Konsumverein zu Kaufbach b. Wilsdruff, e. G. m. u. S.

Zu der  
Sonntag, den 5. März 1904, nachm. 6 Uhr,  
im **Bohmann'schen Gasthose zu Kaufbach** stattfindenden  
**14. ordentl. Generalversammlung**  
werden alle Mitglieder ergebenst eingeladen.

#### Tagesordnung.

1. Geschäftsbericht.
  2. Genehmigung der Bilanz und Entlastung des Vorstandes.
  3. Bericht des Aufsichtsrats über die gesetzliche Revision.
  4. Neuwahl zweier Vorstands- und zweier Aufsichtsratsmitglieder.
  5. Vereinsangelegenheiten.
- Jahresrechnung und Bilanz liegen bis zum Versammlungstage in unserem Geschäftslöfale zur Einsicht der Genossen aus.

Kaufbach, den 17. Februar 1904.

#### Der Vorstand.

**H. Schmidt.** **A. Klose.**

### Tierschutz - Verein.

Sonntag, 21. Febr., nachm. 4 1/2 Uhr,  
Meissen, Kaisergarten:

### Haupt-Versammlung.

#### Stiftungs-Fest.

### Holzversteigerung.

Am 22. Febr. d. J., von vormittag 9 Uhr an, gelangen im **Schonergrund** unweit Penzich:

7 Eichen-Auhstücke	von 22-51 cm	Mittendstärke,	3-4,5 m	lang,	
66 "	"	"	5,6-12,2 "	"	"
21 Erlen "	"	"	18-50 "	"	"
2 Buchen "	"	"	18-37 "	"	"
10 "	"	"	19-37 "	"	"
6 Birken "	"	"	15-37 "	"	"
55 "	"	"	13-26 "	"	"
2 Kistern "	"	"	27-28 "	"	"

und am 24. Febr. d. J., von nachm. 1/2 Uhr an,  
15 Am. harte Scheite, 120 Langhausen

unter den vor der Versteigerung bekannt zu gebenden Bedingungen gegen sofortige Barzahlung zur Versteigerung.

Mitfranken, den 17. Februar 1904.

#### Die Schloßverwaltung.



**Bildhauerei**  
und  
**Steinmetz - Geschäft**  
**Max Gärtner,**  
**Wilsdruff**

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von

**Grabdenkmälern**  
in einfacher bis feinsten Ausführung  
**in allen Steinarten,**  
als Granit, Syenit, Marmor  
und Sandstein.

Erneuerung alter  
Denkmäler u. Platten  
werden billigst ausgeführt.

Mit Mustern und Preisanschlägen siehe jederzeit gern zu Diensten.

### Langelütjes Tanzlehr-Institut.

**Hotel „weisser Adler“, Wilsdruff.**  
Hierdurch zur gefälligen Kenntnis, daß mein diesjähriger Kursus für  
**Tanz und gesellschaftliche Umgangsformen**  
Montag, den 29. Februar, beginnt.  
Damen 6 Uhr abends, Herren 8 Uhr abends.  
Berte Anmeldungen bitte vorher bei Herrn Siegel oder an genanntem Tage  
gütigst zu bewirken. Hochachtungsvoll  
**Otto Langelütje,**  
Lehrer für Tanz und gesellschaftliche Umgangsformen.

## Kleider-Stoffe

### zur Konfirmation,

schwarz und farbig, à Mtr. von 40 Pfg. an,

empfiehlt

L. Hunger,

vis-à-vis Hotel Adler.  
Herren- und Damen- Cravatten in reicher Auswahl.  
Schneiderinnen gewähre 15% Rabatt.

## Kalk

empfiehlt von jetzt ab stets frisch gebrannt

### Kalkwerk Grumbach.

Oskar Wätzig.

Telephon: Amt Wilsdruff Nr. 37.

**Wollen Sie**  
unsere echte **Elfenbein-Seife** kaufen?  
Jedes Stüchchen trägt einen „**Elefanten**“ wie diese Abbildung. In Tausenden von Haushaltungen beliebt und unentbehrlich geworden.  
In fast allen Materialwaren-, Drogen- u. Seifengeschäften haben. Nachahmungen weise man zurück.  
**Günther & Haussner, Chemnitz.**  
Alleinige Fabrikanten.

„Bleib mir treu“ Veilchenseifenpulver, anerkannt vorzüglich. Fast überall zu haben.

Ein wieder mit einem starken Transport

**dänischer**  
und  
**holsteinischer Pferde**  
eingetroffen und stelle dieselben zu ganz soliden Preisen zum Verkauf.  
**H. Fischer,**  
**Dittmannsdorf.**

**Stammrollenbücher**  
hält vorrätig die Buchdruckerei d. Bl.

**ff. feinsten Schellfisch,**  
frisch in Eispackung eingetroffen, empfiehlt billigst **Hermann Schütz.**

Neueste Muster in

## Cravatten

sind eingetroffen und empfiehlt billigst  
**Theodor Andersen, Dresdenstr.**

**Steinschleiferei**  
und  
**Steinbruch-Geschäft**  
**Seifert & Wurzel**  
Sachsdorf b. Wilsdruff  
empfehlen ihr  
reichhaltiges Lager von  
**Grabdenkmälern**  
in einfacher und feinsten Ausführung von allen Steinarten, sowie feingearbeitete Grabeinfassungen und Grabplatten zum Graben besetzen.  
Mit Preisanschlägen stehen jederzeit gern zu Diensten.

# Reichhaltige Auswahl von Gesangbüchern

empfehlenswert  
M. Klemm  
Café Bismarck.

Restaurant  
„Forsthaus“.  
Sonnabend und Sonntag  
Ausschank  
des  
vorzüglichen



Hierzu ladet freundlichst ein

Hermann Taubert.

Gasthof Klipphausen. Sonntag, den 21. Februar, von nachm. 4 Uhr an, starkbesetzte BALLMUSIK, wozu freundlichst einladet Otto Schöne.

Gasthof Kümmel-Schänke Zöllmen.

Großes Familienrestaurant. — Gutgepflegte Biere und Weine. — Guter Kaffee und Kuchen. — Reichhaltige Speisekarte. — Um zahlreichen Zuspruch bittet der Besitzer Otto Kümmel.

Gasth. z. Sonne, Kränzchen Braunsdorf. Sonntag, den 21. Febr., vom Jugendverein „Einigkeit“, wozu ergebenst einladet Emil Münch, Vorst. R. Weber.

Geschmackvolle Neuheiten in Konfirmations- und Oster-Karten. Grösste Auswahl von Handsprüchen und Widmungs-Büchern. Reiche Auswahl von

## Gesangbüchern

Neuheiten in Briefkassetten. Einrahmungen von Bildern jeder Art. in allen Preislagen empfiehlt Moritz Däbritz Wilsdruff. Lederwaren. Photographie- und Postkarten-Albums.

Paul Knappe, Schneidmstr., Wilsdruff

Dresdnerstrasse 194,

bringt seiner werthen Kundschaft, sowie einem geehrten Publikum von hier und Umgegend seine soeben in größter Auswahl eingetroffenen

Neuheiten in Stoffen

für die Frühjahrs- und Sommer-Saison in empfehlende Erinnerung. Anfertigung von Garderobe unter Garantie besten Sitzes und Zusicherung prompter, solider und preiswerter Bedienung.

Um gütige Berücksichtigung bittet Hochachtung

d. O.

Pa. Gasstück-Kalk, Gas-Knörpel-Kalk u. Dünge-Kalk

empfehlenswert von jetzt ab stets frisch gebrannt

Kalkwerk Braunsdorf b. Charandt.

Telephon: Amt Wilsdruff No. 23.

Inh.: Franz Krumbiegel.

Gesangbücher

von den einfachsten bis zu den feinsten Einbänden empfiehlt in groß. Auswahl Adolf Grätzschel, Mohorn.

Drechsler sucht Hermann Schuchardt.



Wenn man für sein Schlachtpferd

den höchsten Preis erzielen will, so wende man sich selbst direkt an die Hofschlachtereier von Bruno Ehrlich in Deuben, bei Dresden (Telephon Nr. 74.)

Hotel Löwe, Wilsdruff. Sonntag, den 21. Februar, Grosses Skat-Tournier, Anfang 4 Uhr nachm., von 7 Uhr an Hirsch-Essen mit vogtländischen Klößen, sowie Ausschank von ff. Augustiner Fasten-Bock. ff. Bockwürstchen. Hierzu ladet ganz ergebenst ein Rettig gratis. Max Schlösser.

Sündenschlößchen. Sonntag, d. 21. Febr., von nachm. 4 Uhr an, starkbesetzte BALLMUSIK, wozu freundlichst einladet E. Horn.

Tanz-Unterricht.

Anmeldungen zum gegenwärtigen Kursus können immer noch erfolgen. Eltern d. Hrs. beginnt ein neuer Kursus. Einzel-Unterricht jederzeit. S. Broßmann.

Deutsches Haus, Köhrsdorf. Sonntag, den 21. Febr., Großes humoristisches Gesangs-Konzert

ausgeführt vom Männergesangsverein zu Gruben. Nach dem Konzert BALL. Leitungsvoll R. Gentschel.

Oberer Gasthof Kesselsdorf. Sonntag, 21. Februar, öffentliche Ballmusik.

Hierzu ladet freundlichst ein R. Brückner.

Casino Mohorn. Sonntag, den 20. Febr., Ball.

Casino Spechtshausen morgen Sonntag

im festlich dekorierten Saale, wozu freundlichst einladet D. B.

Konfirmanden Anzüge

in Stoff, Cheviot und Kamgar, in großer Auswahl schwarz, blau und gemustert, von 12 bis 25 Mk., meine Anzüge haben gute Näharbeit und schönen Sitz, empfiehlt das

Herren- u. Knaben-Garderoben-Geschäft

von Oscar Plattner, Dresdnerstr. Nr. 69.

R. Seelig & Hille's THEE MARKE Theekanne

Feinstes und billigstes Familiengetränk zu haben beim

Chocoladen-Onkel.

Rechnungsformulare empfiehlt Martin Berger, Wilsdruff.

Gewerbe-Verein.

Dienstag, den 23. Februar, abends 8 Uhr, Feier unseres Stiftungs-Festes,

bestehend in Konzert der Stadtkapelle, Gesangs-Vorträgen unter Leitung unseres Mitgliedes Herrn Lehrer Alfred Hillig und Vorträgen eines Komikers.

Zu diesem genussreichen Abend sind alle Mitglieder nebst werthen Angehörigen gebeten, recht zahlreich zu erscheinen. Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind herzlich willkommen, jedoch beim Vorfinden zu melden. Das Komitee.

Genossenschafts-Bischlerei Wilsdruff, e. S. m. b. H.

Sonnabend, den 27. Februar 1904, nachmittags 6 Uhr, im Schützenhaus, Wilsdruff, ordentliche Generalversammlung.

Tagesordnung:

1. Vorlegung des Geschäfts- und Rechenschaftsberichts und Genehmigung desselben.

2. Anträge nach §§ 30, 40 und 41 des Statutes. 3. Ergänzungswahl des Vorstandes und Aufsichtsrates.

Es scheidet aus dem Vorstande Genosse Ernst Gath, aus dem Aufsichtsrate Genosse Paul Kühn.

Schützenhaus. Sonntag, den 21. Febr., starkbesetzte Ballmusik,

wozu freundlichst einladet E. Schumann.

Restaurant Eintracht. Zu meinem Dienstag, den 23. Februar 1904, stattfindenden

Karpfenschmaus lade freundlichst ein G. Knäbel.

Erbgerechts-Gasthof Herzogswalde. Sonntag, den 21. Februar, ein

Tänzchen nach Orchestration, à Tour 5 Bfg., wozu freundlichst einladet Arthur Täubrich.

NB. Sonntag, den 23. Februar, findet mein diesj. Karpfenschmaus statt.

Gasthof Steinbach. Sonntag, den 21. Febr., Karpfen-Schmaus mit Ballmusik, wozu freundlichst einladet Ernst Wünsche u. Frau.

Hierzu ein 2. Blatt, 1 Beilage und „Welt im Bild“ Nr. 7.

für d...  
Mitte...  
Kaufbad...  
Er f...  
In...  
dieser...  
der...  
Balkon...  
er denke...  
mit die...  
zur...  
haben...  
Prebige...  
mit...  
Zu we...  
alle...  
Frucht...  
Erde...  
die...  
Siehe!...  
reich...  
Boden...  
und...  
um...  
Frucht...  
heraus...  
zu...  
Erde...  
emporg...  
trauer...  
identif...